

Wien am 7. Juni 1906.

Mitteilungen

des entomologischen Vereines

POLYXENA

Sitz: Wien IX. Nussdorferstr. 75.
Vereinsabende jeden Donnerstag.



1. Jahrgang.

Erscheint jeden ersten Donnerstag des Monats.

N^o 2

Die Zucht von *Lasiocampa var. spartii* Hb.

Von Friedrich Harms.

Um 11. November 1903 erhielt ich von Herrn Frits Lückert aus Neapel 28 Kingen von *Las. v. spartii*, welche auf der Kopfe die erste Fünftung gleichmäßig überhanden hatten. Ich brachte die Puppen in einen ziemlich großen Topfen mit halber Pflanze in ein Zimmer, wo ungefähr eine Temperatur von 16-20° Cel. herrschte, und die Puppen in der Nacht nicht unter 10° C. sank. In der ersten Zeit gut auf dem Laiegen alle Futter einen in einen Topf eingestrichen Epheuastock, dessen Ranken von den Händen der Fünftung gleichmäßig abwickelt und locker umspritzt werden; dieses Verfahren hat den Vorzug, dass die Kingen während der Fünftung gar nicht geäst werden. Meine Pflichten unterhalten in der Folge einen ganz besond. von Oxybit, so dass selbst ein grüner Epheuastock nicht überflüssig, ist gut ist von einer Epheuranken mit dem Saft, welchen ich durch ein feines Sieb abgeseigt und in Wasser gesüßelt hatte. Das Futter wurde alle 2 Tage erneuert und die Kingen bei jeder Erneuerung mäßig bespritzt. Die Fünftung konnte ich hierbei nicht genau feststellen die Puppen bei den eingetragenen Kingen ganz ungleichmäßig erfolgten. Die erste Puppe erhielt ich am 18. Februar, die letzte am 22. April 1904; sämtliche 28 Kingen ergaben die Puppe. Um 15. Juni 1904 erhielt ich den ersten Falter ein ♂; am 20. bis 29. Juni schlüpfen 2 ♂♂, 3 ♀♀, am 19. und 23. August je 1 ♂ und 1 ♀ am 10. bis 17. September 3 ♀♀ am 3. Oktober 1 ♂, am

19. Oktober 18 und 20. Oktober nach 289, im Raum 15. Letztes sind die
sich befinden, nach ist für Anfang November im gezeigte Zimmer. Das Lirpe
jedoch am großen Fenster gesetzt sein; siehe in die Figuren im folgenden interessiert,
so siehe in nachfolgender mit dem richtigen Verhalten im Laufe des Jahres
versuchen können. Ein schlüssige jedoch am 14. Juni 1905 mit 18, dessen Jährling am
dem der s. specie gänzlich abwasch. Große der Vorderflügel von der Flügel bis zur
Watte, der Hinterflügel überbrannt, von hier bis zum Hinterflügel bräunlichgelb; die
Linde stellt, das sind beide Seiten des Kopf abgewandt; die harte Befestigung der Oberen
stellt ebenfalls. Hinterflügel von der Flügel war verbleiben, zum Lirpe mit einem
hinsichtlich verbleiben, ebenfalls ohne Linde sind harte Befestigung der Oberen, alle Lin-
gel sind ein Lirpe befestigt. Die Lirpen 12 Figuren interessiert es ein im folgenden, in
ein Dorsale zeigt Ende Mai 1906 nicht vorkommen, so oft es ist eine mit der von
dem sind zum in mehreren, das sind die harte Seiten gewarnt, jedoch
verbleiben oder vorkommen. In diese ist eine sind die harte Seiten gewarnt,
so nach ist ein, das die normale Fortentwicklung der harte Seiten sind die harte Seiten
je Temperatur der Zimmer mit der Fortentwicklung der harte Seiten mit dem Lirpe mit
gezeigte Zimmer gesamt werden, da sich dieses hier von nicht bräunlich hilt, es ist
ja eine mit von nicht oft beobachtete harte Seiten, das die Winterzeit sind harte Seiten
reife der Linde nicht mitgesetzt werden, erst viel später (oder winterzeit nicht) der
Lirpe zeigen, als harte, reife einige Linde der Linde mitgesetzt sind dem
mit gezeigte Zimmer gebracht werden. Die normale Fortentwicklung dieser
Lirpe wird in ein Lirpe sind die ganz unregelmäßige schlüssigen der harte Seiten
(19. Oktober!) schlüssig. Sie stehen harte Seiten mit Bestimmtheit befestigt zu diesem,
das, wenn es die harte Seiten in der Lirpe im folgenden interessiert siehe, die
Lirpen 12 Figuren sind im nächsten Zimmer verbleiben mit dem sind die harte Seiten ge-
schlüssig werden. Eine übermütige Lirpe könnte auch darüber schlüssig gebart,
nach die Linde schlüssig; sollte ein anderer Lirpe jedoch andere Fortentwicklung gemacht
haben so wäre es harte schlüssig, wenn harte Seiten in diesem Lirpe sind
Lirpe schlüssig schlüssig schlüssig schlüssig schlüssig schlüssig schlüssig schlüssig
sind die harte schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen
sind die harte schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen schlüssigen

Reise über das Vorkommen und den Fang der hydrophilen Coleopteren.

Von J. B. Smolik jun.

Siehe eigentlich ist von dem Punkte der Coleopterologie zu bezeichnen ist das geringe
Lirpe, nach ist der hydrophilen Lirpe entgegengebracht wird. Dieses Gebiet, das be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Harmuth Friedrich

Artikel/Article: [Die Zucht von *Lasiocampa* var. *spartii*. Hb. 1-2](#)